



PRESSEMITTEILUNG

24-Tage-Lauf geht mit neuem Finale an den Start

Anmeldung ab sofort möglich - Abschlussfest auf der Waldau

STUTTGART, 7. April 2022 - Einer von Deutschlands größten Läufen für Kinderrechte findet auch in diesem Jahr wieder statt. Neu ist das Konzept mit dem sich die Veranstalter - die Stuttgarter Kinderstiftung und der Sportkreis Stuttgart - flexibel an die aktuellen Pandemiebedingungen anpassen: ein 24-stündiges Finale auf der Sportanlage Waldau mit einem gemeinsamen Abschlussfest. Interessierte und Sportbegeisterte können sich ab sofort anmelden.

Der Startschuss fällt am Donnerstag, 23.06.2022, um 14:00 Uhr. Ab diesem Moment haben die Teilnehmer 24 Tage lang Zeit, möglichst viele Kilometer zum Beispiel mit Schrittzählern oder Lauf-Apps zu sammeln. Denn nur jeder aufgezeichnete Kilometer fließt am Ende in Form einer Laufspende von Sponsoren in die Gesamtwertung ein. Die Strecken suchen sich die Teams dabei selbst aus. Dieses dezentrale Laufkonzept gilt seit Beginn der Pandemie im Jahr 2020.

Silke Schmidt-Dencker, Geschäftsführerin der Stuttgarter Kinderstiftung, erläutert, womit sie das Konzept in diesem Jahr ergänzt: "Die letzten 24 Stunden lang können die Läufer die eigens geöffnete Bezirkssportanlage auf der Waldau in Degerloch nutzen. Zusätzlich feiern wir am Sonntag, 17. Juli, ein Abschlussfest mit einem bunten Begleitprogramm, zu dem alle Läuferinnen und Läufer herzlich eingeladen sind."

Einerseits hätten die Läufer den angepassten Ablauf gut angenommen. Andererseits freut sich Dominik Hermet, Geschäftsführer des Sportkreises Stuttgart, sehr darauf, dass die Teams wieder zusammen kommen können und schildert sein Fazit: "Der 24-Stunden-Countdown ist eine gute Hybrid-Lösung. Wir rechnen auch dieses Jahr wieder mit mehr als 2500 Teilnehmern in Laufgruppen, Betriebssportteams, Schülermannschaften oder Zusammenschlüssen aus anderen Einrichtungen." Für Teams, die sich besonders schnell anmelden, liegen 1000 Funktions-Laufshirts bereit.

In welche Projekte die Spendengelder fließen, wählen Stuttgarter Jugendliche und eine Fachjury mit Vertretern der Veranstalter und Sponsoren aus. Die Jury-Sitzung findet am Starttag des Laufes statt. Alle Stuttgarter Einrichtungen, Vereine oder Projektgruppen, die eines der Kinderrechte umsetzt, können sich noch bis 30. April um eine Förderung bewerben.

PRESSEFOTO (Abdruck honorarfrei)



Landtagspräsidentin Muhterem Aras (vorne, rechts) beim 24-Tage-Lauf im vergangenen Jahr. Auch 2022 übernimmt sie mit Oberbürgermeister Dr. Frank Nopper die Schirmherrschaft für den Lauf.
 (Foto: Bürgerstiftung Stuttgart / Valerie Hammacher)

Info- und Terminübersicht

ab sofort	Anmeldung unter www.24tagelauf.de
30.04.	Ende Frist Förderanträge für Kinderprojekte
23.06.	14:00 Uhr, Beginn des 24-Tage-Laufes
16.07.	14:00 Uhr, Beginn der letzten 24 Stunden
	Bezirkssportanlage auf der Waldau (Degerloch) für Läufer geöffnet
17.07.	10:00 Uhr, Begleitprogramm für die letzten 240 Minuten
17.07.	14:00 Uhr, Ende des 24-Tage-Laufes

Pressekontakt

Jürgen Langerfeld	Bürgerstiftung Stuttgart Stiftungskommunikation	+49 (0)711 722 351 22 juergen.langerfeld@buengerstiftung-stuttgart.de
Silke Schmidt-Dencker	Stuttgarter Kinderstiftung Geschäftsführung	+49 (0)711 722 351 16 schmidt-dencker@stuttgarter-kinderstiftung.de
Dominik Hermet	Sportkreis Stuttgart Geschäftsführung	+49 (0)711 28077654 dominik.hermet@sportkreis-stuttgart.de



Sponsoring

Die Organisation des Laufs wird ermöglicht durch folgende Sponsoren: Friedrich Scharr OHG, GWG Gruppe, Sparkassenverband, Deutsche Bank, weiteren Spendern und dem Amt für Sport und Bewegung. Dadurch können die Laufspenden vollständig in die Förderung der Kinderprojekte fließen.

Stuttgarter Kinderrechte Lauf

Der Stuttgarter Kinderrechte Lauf findet seit 2006 jährlich statt und konnte in dieser Zeit bereits mehr als 400.000 Euro an Stuttgarter Einrichtungen ausschütten. Er gehört zu den größten Läufen für Kinderrechte in Deutschland. Die Schirmherrschaft haben die Landtagsvorsitzende Muhterem Aras und Oberbürgermeister Dr. Frank Nopper übernommen. Ziel des Laufs ist, Bewegung und soziales Engagement zu verbinden und darauf hinzuweisen, Kinderrechte einzuhalten. Um Spenden für Stuttgarter Kinderprojekte zu generieren, sucht sich jedes Team einen oder mehrere Sponsoren. Sie vereinbaren zum Beispiel einen Euro pro gelaufenem Kilometer oder einen festen Beitrag. Die Organisation des Laufes wird über verschiedene Sponsoren finanziert. Damit können die Veranstalter auf Startgelder verzichten und die Läuferinnen und Läufer ihr "Startgeld" spenden.

Stuttgarter Kinderstiftung

Die Stuttgarter Kinderstiftung wurde 2020 vom Förderverein Kinderfreundliches Stuttgart e.V. und der Spendenaktion „Stuttgarter Kindertaler“ der Bürgerstiftung Stuttgart gegründet. Sie bündelt nun die bisherigen Aktivitäten dieser beiden Förderorganisationen. Schwerpunktmäßig kümmert sich die Stuttgarter Kinderstiftung um Bildungsthemen und Kinder, die es beim Aufwachsen und in der Schule nicht so leicht haben. Dabei entwickelt die Kinderstiftung mit Kooperationspartnern Projekte und setzt diese eigenverantwortlich um. Seit Beginn im Jahr 2003 konnten mehr als vier Millionen Euro eingesammelt und an Kinderprojekte weitergereicht werden. Die Stuttgarter Kinderstiftung ist eine unselbstständige Treuhandstiftung der Bürgerstiftung Stuttgart.*

** vor 2020: Einnahmen/Fördergelder von „Förderverein Kinderfreundliches Stuttgart e.V.“ und „Stuttgarter Kindertaler“*